



## Pressemitteilung

Nr. 044 vom 09.05.2018

Die älteste „Kraftmaschine“ der Menschheit steht im Mittelpunkt

### **Am 21. Mai 2018 - Pfingstmontag - ist Mühlenfest**

Am Pfingstmontag, 21. Mai 2018, veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V. zusammen mit den jeweiligen Landes- und Regionalverbänden den 25. Deutschen Mühlenfest. Jede Mühle hat ihre besondere Geschichte. Nie geht es dabei allein um Technikgeschichte, sondern stets auch um kultur- und sozialgeschichtliche Belange. Das macht auch heute noch die Faszination der historischen Müllerei aus.



**An der Windmühle „Auerbachs Mühle“ in Wolmirstedt wird am 21. Mai 2018 von 12:00 bis 18:00 Uhr ein Mühlenfest veranstaltet (Foto Landkreis Börde)**

**Kontakt:**

Uwe Baumgart  
Bornsche Straße 2  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@boerdekreis.de](mailto:presse@boerdekreis.de)

Die bundesweite Auftaktveranstaltung wird am 21. Mai 2018 an der Windmühle Lechtingen in Wallenhorst bei Osnabrück von Dipl.-Ing. Erhard Jahn eröffnet. Der im Landkreis Börde - in Wolmirstedt - beheimatete Jahn übt seit vielen Jahren das Amt des DGM-Präsidenten aus. Der bundesweite „Deutsche Mühlentag“, soll der interessierten Öffentlichkeit „die Bedeutung, Geschichte und Funktionen der, ältesten Kraftmaschine der Menschheit“ näher bringen und „die Aufmerksamkeit auf diese technischen Denkmäler richten, deren Geschichte über 2000 Jahre zurückreicht“, sagt Erhard Jahn. „Mühlen sind die Vorläufer unserer gesamten technischen Entwicklung und gelten als die ältesten Maschinen der Menschheit“, erklärt der DGM-Präsident.

**Im Landkreis Börde haben laden 7 Mühlen am 21. Mai 2018 zum Besuch ein:**

### **Windmühle Auerbachs Mühle Wolmirstedt**

**Standort:** An der Mühle 1-2, 39326 Wolmirstedt

**Kontaktperson:** Frau Pankonien, Telefon: 039201 55555

#### **Beschreibung:**

Bockwindmühle, genannt "Auerbachs Mühle", erbaut 1842, bis 1952 (zuletzt durch den Müller Karl Auerbach) betrieben, 1983 nach Verfall notgesichert und 1992 bis 1996 sowie 2011 umfassend restauriert. Die Mühle ist windgängig mit Jalousieflügelkreuz, die Einrichtung komplett: Mahlgang 1400 mm, Schrotgang 1250 mm, Dost- Walzenstuhl 400 x 300, Sichtmaschine "Askania", Schrollenzylinder, Schälmachine sowie Hilfseinrichtungen (Sackaufzug, Elevatoren, Transmissionen etc.), alter Elektromotor (Schleifringläufer). Neben der Mühle befindet sich ein altes Göpelwerk, das ehemals zum Antrieb einer Dreschmaschine diente.

#### **Geplante Aktivitäten:**

12:00 bis 18:00 Uhr / Mühlenfest mit buntem Programm: frisches Sauerteigbrot und Erdbeerkuchen, Leckeres aus der Landhausküche und Grillspezialitäten, Ponykutschfahrten, Hüpfburg, Tanzvorführungen mit Musik, Besichtigung der Mühle und Führungen nach Bedarf.

### **Windmühle Colbitz**

**Standort:** 39326 Colbitz, Lindhorster Straße (zwischen Colbitz und Lindhorst)

**Kontaktperson:** Friedhelm Sienholz, Telefon: 039364 93655

#### **Beschreibung:**

Bockwindmühle von 1861, am 30.05.1992 um 53 m in einem Stück umgesetzt. Die Mühle ist windgängig (zwei Jalousieflügel, zwei Flügel mit Besegelung), die mühlentechnische Einrichtung weitgehend erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Sichtmaschine, alter Sechskantsichter, Aufzug, Feise. Neben der Mühle neu errichtetes Gehöft in Fachwerkbauweise: Backhaus mit altdeutschem Backofen, Scheune und Vereinsgebäude.

#### **Geplante Aktivitäten:**

11:00 bis 17:00 Uhr / Mühlenfest: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen, Schaubacken im benachbarten Backhaus, Bewirtung, musikalische Darbietungen, Verkauf von Mühlenprodukten und Bierspezialitäten.

## Schlossmühle Flechtingen

**Standort:** 39345 Flechtingen, Im Grund 4 (Ortsmitte, an Straßenbrücke gegenüber der Kirche)

**Kontaktperson:** Hubertus Nitzschke, Telefon: 039051 96037

### **Beschreibung:**

Handwerkliche Wassermühle, ehemals oberschlächtig, später Francis-Turbine bzw. Sauggasmotor. Erste Erwähnung 1311, Teile des Gebäudes von 1695 (vgl. Wappenstein derer von Schenk), im 19. Jh. umfangreiche Erneuerungen der Gebäudesubstanz (Obergeschoss, Dachwerk etc.) Seit 2003 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten, u. a. Anbau eines mittelschlächtigen Wasserrades mit 6,00 m Durchmesser. Die mühlentechnische Ausstattung wurde z. T. restauriert, z. T. ergänzt: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl, Reinigung, Fahrstuhl, Elevatoren, Sechskantsichter. Auf dem zweiten Boden wurde ein Mühlenladen eingerichtet, im Dachgeschoss eine Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft.

### **Geplante Aktivitäten:**

11:00 bis 17:00 Uhr / Mühlenfest: Besichtigung, Führung, musikalische Unterhaltung, Hüpfburg, Bewirtung.

## Vordermühle Elbeu

**Standort:** Jersleber Straße 10e (Ortsausgang Elbeu in Richtung Jersleben, nach ca. 500 m rechts in einen Stichweg einbiegen)

**Kontaktperson:** Familie Schmeier, Telefon: 039201 24943

### **Beschreibung:**

Wassermühlenstandort seit dem 16. Jh. belegt, heutige Bausubstanz 18./19. Jh., bis 1973 (zuletzt mit Elektromotor) in Betrieb. Langgestreckter zweigeschossiger Fachwerkbau mit hofseitig vorgeblendeter Gründerzeitfassade, giebelseitig angebrachtes Wasserrad. Nach Aufgabe des Betriebes wurde die komplette Einrichtung einschließlich der Wasserradwelle demontiert, seit den 1980er Jahren wird die Anlage durch den neuen Eigentümer schrittweise instand gesetzt. 1995 erneuertes, funktionstüchtiges Zuppinger- Wasserrad (5,45 m Durchmesser, Schaufelbreite 2,40 m). Die mühlentechnische Einrichtung ist in Resten erhalten: liegendes Hauptgetriebe, Schrotgang mit Steinkran in Resten, Schrotmaschine (Fabrikat: ILUS), Fahrstuhl. Seit dem 11.09.2013 wurde in der Mühle ein Café eingerichtet, die "Kaffeemühle-Elbeu".

### **Geplante Aktivitäten:**

geöffnet 12:00 bis 18:00 Uhr / Besichtigung, Führungen in und an der Mühle, Bewirtung im Cafe, Kaffee, Kuchen und Grillwurst. Das Wasserrad dreht sich im Leerlauf, sofern der Wasserstand der Ohre dies zulässt.

## Windmühle Eimersleben

**Standort:** westlich der Ortslage, an der Bundesstraße 1, Ortsausgang nach Alleringersleben

**Kontaktperson:** Wilfried Schmidt

### **Beschreibung:**

Bockwindmühle von 1848, in den 1960er Jahren stillgelegt und anschließend zur Ruine verfallen. Ab 1985 Instandsetzung, heutige Nutzung als Freizeitobjekt. Zwei Jalousieflügel, zwei Flügel für Besegelung, Reste der Mühlentechnik erhalten (Mahlgang, Sackaufzug).

### **Geplante Aktivitäten:**

09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet; Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Erläuterungen zu den Instandsetzungsmaßnahmen.

## Windmühle Wulferstedt I (westliche Mühle)

**Standort:** 39387 Wulferstedt, südwestlich der Ortslage auf Anhöhe

**Kontaktperson:** Herr Weiher, Telefon: 039401 51416

### **Beschreibung:**

1808 wurde an diesem Standort die Breitmeyersche Bockwindmühle erbaut, welche nach fortgeschrittenem Verfall Mitte der 1990er Jahre umfassend restauriert wurde. Bei einem Orkan ging diese Mühle in der Nacht vom 28. zum 29.10.2002 unter der Bremse durch und anschließend in Flammen auf, wodurch sie völlig zerstört wurde. 2003 wurde eine ruinöse Bockwindmühle aus Dreileben angekauft, demontiert und nach Wulferstedt überführt.

Der Neuaufbau auf dem Wulferstedter Standort erfolgte 2004-2005. Von der technischen Einrichtung sind ein Schrotgang und der Sackaufzug erhalten.

### **Geplante Aktivitäten:**

Mühlenfest von 10:00 bis 17:00 Uhr: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen (Schauschroten), Erläuterungen zum Wiederaufbau der Mühle, Bewirtung, Kinderprogramm.

## Windmühle Wulferstedt II (östliche Mühle)

**Standort:** 39387 Wulferstedt, östlich der Ortslage auf Anhöhe

**Kontaktperson:** Frau Scheffler, Telefon: 039401 51416

### **Beschreibung:**

Bockwindmühle, erbaut 1820, nach Verfall seit Ende der 1990er Jahre umfangreiche Restaurierungsarbeiten. Flügelkreuz (Jalousien) 2005 erneuert. Die mühlentechnische Einrichtung bestand u. a. aus Mahlgang, Schrotgang, Sechskantsichter, Reinigung und Aufzug wurden während der Restaurierung ausgebaut. Wegen der Nutzung als Freizeitobjekt wurde nur ein Teil der Mühlentechnik wieder eingebaut.

### **Geplante Aktivitäten:**

geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr: Besichtigung, Führung nach Bedarf, bei Wind Drehen des Flügelkreuzes.